

(Mobile pdf) Musik der Finsternis (A tribute to Howard Phillips Lovecraft)

## Musik der Finsternis (A tribute to Howard Phillips Lovecraft)

Von Tim Svart

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #182572 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-12Erscheinungsdatum: 2012-05-12File Name: B0082X9DT6 | File size: 67.Mb

**Von Tim Svart : Musik der Finsternis (A tribute to Howard Phillips Lovecraft)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Musik der Finsternis (A tribute to Howard Phillips Lovecraft):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Richtig gut gemachtVon Horror and moreWer mich kennt, weiss, dass ich (Schande ber mich) kein Fan von Lovecraft, Poe usw. bin.Diese Kurzgeschichte ist in der Tat ein Tribut an H.P. Lovecraft und gleichzeitig der Auftakt einer Reihe, die

sich "A tribute to..." nennt. Deswegen war ich im Anschluß an die Lektüre außerordentlich entzückt darüber, was Tim Svart letztlich daraus gemacht hat. "Musik der Finsternis" scheint explizit für Lovecraftmuffel wie mich geschrieben worden zu sein. Die Story spielt in der heutigen Zeit und ist auch sprachlich etwas moderner angehaucht. Dennoch ist Tim Svart's Schreibstil mit dem der zeitgenössischen Autoren nicht unbedingt vergleichbar. Die Geschichte ist wortgewaltig und vielseitig geschrieben, überschreitet aber dennoch nicht die Grenze zur Berührung, so dass man ihr immer noch eine gewisse Distanz zuschreiben kann. Fallsprache sucht der Horrorfan hier vergebens, und das wird angesichts des Werkes in seiner Gesamtheit auch völlig unangebracht. Wir müssen auch auf Splatter verzichten, aber auch das hat mir in diesem Fall nicht gefehlt. Der Autor beruht mit seiner Kurzgeschichte einzig und allein auf seiner Erzählkunst, die mich durchaus fesselte. Das Ganze erinnerte mich ein bisschen an diese typischen Schauergeschichten, die man sich hinter vorgehaltener Hand am Lagerfeuer erzählt, von denen aber niemand so genau weiß, ob sie wahr sind oder nicht. Eine Prise Erotik, ohne zu vulgär zu werden, rundet diese gelungene Gruselstory gekonnt ab. Fazit: Tim Svart hat es geschafft, eine für mich normalerweise völlig uninteressante Geschichte in eine spannende und fesselnde Lektüre zu verwandeln. Ich persönlich finde das sehr gut gelungen. Diese Reihe werde ich definitiv im Auge behalten. (Die Originalrezension befindet sich auf meinem Blog) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende, schaurige Kurzgeschichte Von Magic Moments "Musik der Finsternis" ist eine Neuerzählung einer Geschichte von Howard Phillips Lovecraft. Tim Svart hatte die Idee, klassische (Horror- und Schauer) Geschichten neu zu erzählen. Hier möchte ich erwähnen, dass ich die Originalgeschichte nicht kenne und somit auch keinerlei Vergleich habe und anstrebe. Wenn allerdings die ursprünglich erzählte Geschichte nur halb so spannend ist, wie diese hier, ist sie bestimmt gut. Die Geschichte zwischen dem Studenten und der mysteriösen Viola ist spannend und kurzweilig geschrieben. Sie wirkt nicht übertrieben und dank des Erzählstils ist es möglich, völlig in diese Geschichte einzutauchen. Der Spannungsbogen baut sich langsam auf und wird gehalten. Man möchte unbedingt erfahren, wie es zwischen dem Literaturstudenten und der Violinistin weitergeht. Für Fans von Grusel- und Horrorgeschichten genau das Richtige. Fazit: Eine spannende, leicht erotisch angehauchte Kurzgeschichte. 5 Sternchen und auf jeden Fall eine Kaufempfehlung von mir! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Schauergeschichte im modernen Gewand Von Andre Wegmann Die Kurzgeschichte "Musik der Finsternis" ist eine Neuerzählung einer klassischen Story von H.P. Lovecraft, dem großen Meister der Horror-Literatur des 20. Jahrhunderts. Zunächst mal gebührt Tim Svart großes Lob für die brillante Idee klassische, teils über hundert Jahre alte, Horror-Geschichten in moderner Weise und in der heutigen Zeit angesiedelt neu zu erzählen. Tim Svart hat eine sehr angenehme, bildhafte Schreibweise, die es einem sehr gut ermöglicht in die Geschichte einzutauchen. Und auch wenn ich selber kein Fan von Lovecraft bin, fand ich die Story sehr gelungen und spannend. Fans klassischer Gruselgeschichten kommen hier voll auf ihre Kosten. Mit dem Original kann ich die Geschichte nicht vergleichen, da ich dieses nicht kenne. Ich bin mir aber ziemlich sicher, dass ich Tim Svarts Version eher für die bessere halte, da ich moderne Horror-Literatur favorisiere. Gut gelungen ist auch die erotische Komponente der Story. Das Nachwort im Interview-Stil fand ich ebenfalls sehr interessant. Fazit: Sehr gut gelungene Schauergeschichte im modernen Gewand, gewürzt mit einer Prise Erotik. Ich bin gespannt welche Geschichten noch in der "A tribute to..."-Serie erscheinen werden. Klare Leseempfehlung!

**Kurzbeschreibung** Die Story: "Eine Stadt, eine finstere Gasse und ein geheimnisvolles Haus, das von unheimlicher Musik und seltsamen Geräuschen erfüllt wird. Laut meinem Vermieter stammte die Musik von einer attraktiven Musikstudentin, die das abgelegene Mansardenzimmer bei mir für ihre musikalischen Übungen nutzte. Angezogen und fasziniert von den düsteren Melodien beschloss ich, die junge Frau zu treffen. Doch diese gab sich verschlossen und flüchtete sich zunehmend in eine geheimnisvolle Welt voller dämonischer Gefahren. Zu spät bekam mich eine Ahnung, auf welche finsternen Mächte sich meine Nachbarin offenbar eingelassen hatte." Umfang: ca. 6.200 Wörter plus Bonusmaterial (Interview mit Tim Svart) Die Idee zu dieser Kurzgeschichte basiert auf einer Erzählung von Howard Phillips (H. P.) Lovecraft aus dem Jahr 1922, die zu dessen beliebtesten Erzählungen zählt. "Musik der Finsternis" ist die erste Erzählung der Reihe "A tribute to... Klassische Geschichten neu erzählt" von Tim Svart. "xtme.de" schreibt über "Musik der Finsternis": "Eine Hommage an eine Erzählung von H.P. Lovecraft die Satzmelodie und die Wortwahl erinnern tatsächlich an den Meister des grotesken Schreckens. Neu erzählt heißt, dass die ganze Geschichte farbiger überkommt inklusive leichter Erotik, die man bei Lovecraft vergeblich sucht. Inklusive einem Interview mit dem Autor. (551 Positionen, 46 Normseiten)." **Lesermeinungen zu anderen Büchern von Tim Svart:** - Richtig gut! - "Buch des Tages" auf buecherseite.de - Spannend - Gruselig - Mehrfach empfohlen von xtme.de - Gefühle, Angst und Hoffnung sind real und nachvollziehbar geschrieben - Ich fühlte mich dabei, mitten in der Geschichte - Der Schreibstil hat mir außerordentlich gut gefallen - Schn geschrieben (Kopfkino) - So macht Lesen richtig Spaß - Die Kurzgeschichte ist spannend erzählt und macht neugierig auf die weiteren Geschichten - Von diesem Autor werde ich sicherlich noch einiges lesen - Durch den guten Schreibstil und die entsprechenden Dialoge liest sich die Story leicht, flüssig und unterhaltend; kann ich empfehlen. - A great little scary read. Really had me on edge!! It was so well written, I almost felt I was right there in the underground with them! Give it a go - you won't be disappointed..... just don't read it on

your own at night on a tube!! Der Autor:Tim Svart erblickte an einem auergewöhnlich heißen Tag im September 1976 das Licht der Welt. Nach seinem Schulabschluss studierte er Internationales Management und Außenwirtschaft. Hauptberuflich ist er in der Finanzbranche sowie als Referent für verschiedene Wirtschaftsthemen tätig. In seiner Freizeit verfasst er kurze und lange Geschichten, die neben Lesern aus dem deutschsprachigen Raum bereits Liebhaber in England, Frankreich, Italien, Spanien und den USA fanden. Seine Lieblingsautoren stammen vorwiegend aus den Bereichen "Horror" und "Thriller". Schon während seiner Schulzeit entwarf Svart neben Kurzgeschichten Drehbücher für Theaterstücke (u. a. eine Vampirgeschichte, viele Jahre bevor der Vampirtrend seine endgültige Renaissance erlebte), bei deren Umsetzung er mitunter selbst als Darsteller oder Regisseur in Erscheinung trat. Tim Svart beschreibt sich selbst als Weltenbummler. Seine Reisen führten ihn durch Europa, nach Asien, Afrika und Nordamerika. Seine Reiseberichte und Fotografien wurden in verschiedenen Magazinen veröffentlicht und gewannen internationale Preise. Er liebt die Extreme der schwedischen Jahreszeiten, die ihn immer wieder zu neuen Geschichten inspirieren. Tim ist auf Twitter @timsvart

**Kurzbeschreibung Die Story:** "Eine Stadt, eine finstere Gasse und ein geheimnisvolles Haus, das von unheimlicher Musik und seltsamen Geräuschen erfüllt wird. Laut meinem Vermieter stammte die Musik von einer attraktiven Musikstudentin, die das abgelegene Mansardenzimmer bei mir für ihre musikalischen Übungen nutzte. Angezogen und fasziniert von den düsteren Melodien beschloss ich, die junge Frau zu treffen. Doch diese gab sich verschlossen und flüchtete sich zunehmend in eine geheimnisvolle Welt voller dämonischer Gefahren. Zu spät bemerkte ich eine Ahnung, auf welche finsternen Mächte sich meine Nachbarin offenbar eingelassen hatte." Umfang: ca. 6.200 Wörter plus Bonusmaterial (Interview mit Tim Svart) Die Idee zu dieser Kurzgeschichte basiert auf einer Erzählung von Howard Phillips (H. P.) Lovecraft aus dem Jahr 1922, die zu dessen beliebtesten Erzählungen zählt. "Musik der Finsternis" ist die erste Erzählung der Reihe "A tribute to... Klassische Geschichten neu erzählt" von Tim Svart. "xtme.de" schreibt über "Musik der Finsternis": "Eine Hommage an eine Erzählung von H.P. Lovecraft die Satzmelodie und die Wortwahl erinnern tatsächlich an den Meister des grotesken Schreckens. Neu erzählt heißt, dass die ganze Geschichte farbiger überkommt inklusive leichter Erotik, die man bei Lovecraft vergeblich sucht. Inklusive einem Interview mit dem Autor. (551 Positionen, 46 Normseiten)." Lesermeinungen zu anderen Büchern von Tim Svart: - Richtig gut! - "Buch des Tages" auf buecherseite.de - Spannend- Gruselig- Mehrfach empfohlen von xtme.de - Gefühle, Angst und Hoffnung sind real und nachvollziehbar geschrieben- Ich fühlte mich dabei, mitten in der Geschichte - Der Schreibstil hat mir außerordentlich gut gefallen - Schn geschrieben (Kopfkino) - So macht Lesen richtig Spaß- Die Kurzgeschichte ist spannend erzählt und macht neugierig auf die weiteren Geschichten - Von diesem Autor werde ich sicherlich noch einiges lesen- Durch den guten Schreibstil und die entsprechenden Dialoge liest sich die Story leicht, flüssig und unterhaltend; kann ich empfehlen.- A great little scary read. Really had me on edge!! It was so well written, I almost felt I was right there in the underground with them! Give it a go - you won't be disappointed..... just don't read it on your own at night on a tube!! Der Autor:Tim Svart erblickte an einem auergewöhnlich heißen Tag im September 1976 das Licht der Welt. Nach seinem Schulabschluss studierte er Internationales Management und Außenwirtschaft. Hauptberuflich ist er in der Finanzbranche sowie als Referent für verschiedene Wirtschaftsthemen tätig. In seiner Freizeit verfasst er kurze und lange Geschichten, die neben Lesern aus dem deutschsprachigen Raum bereits Liebhaber in England, Frankreich, Italien, Spanien und den USA fanden. Seine Lieblingsautoren stammen vorwiegend aus den Bereichen "Horror" und "Thriller". Schon während seiner Schulzeit entwarf Svart neben Kurzgeschichten Drehbücher für Theaterstücke (u. a. eine Vampirgeschichte, viele Jahre bevor der Vampirtrend seine endgültige Renaissance erlebte), bei deren Umsetzung er mitunter selbst als Darsteller oder Regisseur in Erscheinung trat. Tim Svart beschreibt sich selbst als Weltenbummler. Seine Reisen führten ihn durch Europa, nach Asien, Afrika und Nordamerika. Seine Reiseberichte und Fotografien wurden in verschiedenen Magazinen veröffentlicht und gewannen internationale Preise. Er liebt die Extreme der schwedischen Jahreszeiten, die ihn immer wieder zu neuen Geschichten inspirieren. Tim ist auf Twitter @timsvart